

Eisvogel piept »danke«

Sponsoren haben Bau einer Nistwand in Freienseen ermöglicht



Die NABU-Mitglieder dankten den Sponsoren und stellten ihnen die frisch gestaltete Brutstätte für den Eisvogel bei einem Ortstermin am Seebach vor. (Foto: sf)

Laubach (sf). Eine einzigartige Brutstätte für Eisvögel ist in Freienseen am renaturierten Seebach entstanden. Der Naturschutzbund Laubach mit seinem Vorsitzenden Eric Fischer und dem »Frontmann« aus Freienseen, Oliver Pabst, haben Gewaltiges geleistet (die GAZ berichtete).

Bei der nun erfolgten offiziellen Einweihung der Anlage wurde den Gästen und Sponsoren auch einen Blick in die Brutröhren gewährt. Die Röhren sind bewohnt, und es wird darin genistet. Zu den Gästen zählte Martin Pongratz vom Ingenieurbüro Ohlsen, Elke Zahrt von der Volksbank Mittelhessen, Christel Krämer von der Licher Brauerei, Edwin Necker-



mann, Baggerfahrer bei der Firma Böning, Vertreter der Sparkasse Laubach-Hungen, Klaus Kratz von der Sparkasse Oberhessen und vom NABU Kreisverband Klaus-Peter Emrich und Hans Erich Wissner. Gefehlt hat Graf Solms, der sich mit Naturmaterialien am Bau beteiligte. Ohne die finanziellen Mittel der Sponsoren hätte man diese Brutanlage nicht bauen können, sagte Fischer. Zwar sei solch eine Brutanlage nur ein »Tropfen auf einen heißen Stein«, aber vielleicht finde das Projekt ja Nachahmer. Noch sieht die Anlage aus wie eine Baustelle, aber schon in Kürze wird dort alles in satten Grün erscheinen. In dem Flachsee vor der Anlage hat sich schon ein Biotop gebildet.